

INHALT

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

1.	EINLEITUNG.....	17
2.	ALLEGORIE UND ALLEGORESE NACH DEM MODELL DES MEHRFACHEN SCHRIFTSINNS.....	25
2.1	Allegorische Exegese in zeitgenössischer Lite- ratur und Vorlagen Grimmelshausens.....	33
2.2	"...der Väter Auflegung..." - Grimmelshau- sens Kenntnis der Allegorese.....	56
2.3	Hermeneutische Hinweise Grimmelshausens zur Allegorese seines Werks.....	63
3.	DIE EMBLEMATIK UND IHRE WIRKUNG AUF GRIMMELS- HAUSENS SCHRIFTEN.....	81
3.1	Embleme und emblematische Strukturen in der Barockliteratur.....	82
3.2	"...daß es auch kein Mahler mit lebendigen Farben besser entwerffen hette können" - Grimmelshausens Vertrautheit mit der "Ut-pic- tura-poesis"-Tradition.....	132
3.3	Der zeichnende Dichter und die Illustration seiner Schriften.....	147
3.4	Erwähnungen von Malerei und Graphik.....	159
3.5	Grimmelshausens Kenntnis emblematischer Werke.....	172
3.6	Der simplicianische Autor in der Tradition emblematischer Darstellungsweise.....	187
4.	"DER ABENTHEURLICHE SIMPLICISSIMUS TEUTSCH".....	201
4.1	Der Traum vom Ständebaum.....	204
4.2	Die Darstellung der Sünden und Laster in Genreszenen.....	212
4.3	Die Narrenverwandlung.....	250

4.4	Jupiter.....	260
4.5	"...eine Mascarade, ein verkapptes Wesen..." - Der Mummelsee und das Reich der Sylphen.....	268
5.	"CONTINUATIO".....	283
5.1	Höllisches Lasterszenarium und der Wettstreit zwischen Geiz und Verschwendung.....	286
5.2	Baldanders.....	295
5.3	Der Diskurs mit dem Schermesser.....	325
5.4	Der "Monachus" Simplicissimus auf der "Creutz Insul".....	333
6.	"TRUTZ SIMPLEX".....	355
6.1	Courage als allegorische Figur.....	356
6.2	Implikative Allegorie als erzählerisches Experiment.....	359
7.	"DER SELTZAME SPRINGINSFELD".....	373
7.1	Simplicissimus als "Wein-Artzt" - Die Kunst der Weinverwandlung.....	374
7.2	Der Künstler Simplicissimus und seine "Gauckeltasch".....	377
7.3	Eine höllische Gesandtschaft als Warnung - Springinsfelds Belagerung durch die Wölfe.....	389
7.4	Die erneute Rechtfertigung des allegorischen Erzählverfahrens.....	394
8.	"DAS WUNDERBARLICHE VOGEL=NEST I".....	407
8.1	Das unsichtbar machende Vogelnest.....	412
8.2	"Der Wahn betreugt!" - Die Entlarvung der Schein-Sein-Diskrepanz in Genreszenen.....	421
8.3	Die Wegewahlsituation.....	429
8.4	Die Bekehrung des Hellebardiers und die alle- gorische Naturbetrachtung.....	437

8.5	"...daß der Nachbar Simplicissimus eben so wol seinen Zoilum hat / als der berühmte Homerus!" - Die Fortführung des Disputs mit der Literaturkritik.....	456
8.6	Das allegorische Strukturmodell: Der Übergang zur explikativen Allegorie.....	464
9.	"DAS WUNDERBARLICHE VOGEL=NEST II".....	469
9.1	Die Betrachtung der Natur - Das Sinnbild der Blumenzwiebeln.....	471
9.2	Die Beschwörungsszene.....	474
9.3	Die Göttervision und die Exegese durch die Zuschauer.....	478
9.4	"...daß er allbereit dem Höllischen Schlund begune im Rachen zu stecken" - Gegenwart als Endzeit und apokalyptisches Panorama.....	486
9.5	Das allegorische Strukturmodell: Die Intensivierung der explikativen Allegorie.....	494
10.	ZUM STRUKTURWANDEL DES ERZÄHLVERFAHRENS.....	501
10.1	Simplicissimus - Ein "lederner Saalbader"? Mißverständnisse in der Rezeption.....	503
10.2	Grimmelshausens Reaktionen.....	513
11.	DIE SIMPLICIANISCHEN SCHRIFTEN ALS "ZUSAMMENFÜGUNG".....	541
12.	LITERATURVERZEICHNIS.....	551
12.1	Primärliteratur.....	551
12.2	Sekundärliteratur.....	594
13.	ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	651

ABBILDUNGEN